Ressort: Vermischtes

Kiloweise Lebensmittel vor der Tonne gerettet

Foodsharing

Deutschland, 29.08.2016, 11:34 Uhr

GDN - Brot, Baguette, Brötchen oder Obst ,Kistenweise werden Lebensmittel weggeworfen, obwohl sie noch essbar sind. Das Warensortiment welches unseren Mitmenschen in den Lebensmittelmärkten angeboten wird ist unerschöpflich.

Deutsche Privathaushalte werfen jedes Jahr Speisen im Wert von rund 22 Milliarden Euro weg. Um aber Lebensmittel von Lebensmittelbetrieben zu retten, gibt es “Foodsharing“ ,ein Verein dem mittlerweile weit über 10.000 Menschen ehrenamtlich angehören, um dieser Lebensmittelverschwendung entgegen zu wirken.
Die Grundidee ist: Menschen teilen Essen. Es soll dabei kein Geld fließen, denn Teilen hat auch eine ethische Dimension. Wir wollen den Lebensmitteln damit wieder einen ideellen Wert geben, denn sie sind mehr als bloß eine Ware,so der Vorstand. Inzwischen sind sie in über 1000 Betrieben aktiv.

Der Grundstein für diese geniale Idee wurde am 12.Dezember 2012 geboren.
Über FOODSHARING kann man sich auch zum gemeinsamen Kochen verabreden, um überschüssige Lebensmittel mit Anderen zu teilen, statt sie wegzuwerfen.

Foodsharing gehört zu einer Internetplattform vom Verteilen überschüssigen Waren ,nicht nur in Deutschland sondern auch Österreich.
Privatpersonen ,Händler oder Produzenten können die an sonst weggeworfene Ware hier anbieten, oder abholen. Somit soll gegen die alltägliche Verschwendung essbarer Waren vorgegangen werden, womit ein größeres Problembewusstsein für diese in unserer Gesellschaft geschaffen wird.

Des weiteren bestehen viele lokale Kooperationen zu einzelnen Märkten oder Bäckereien.
Auch Bauern, Bäcker und Lebensmittelhändler können hier Kontakt zur nächsten Tafel oder anderen Abnehmern finden, die sich über ihre Reste freuen. Wir werden ein Formblatt entwerfen, das die Händler unterschreiben lassen können, wenn sie sich rechtlich absichern wollen. Und wir werden eine Plakette entwerfen, mit der sie als Lebensmittelretter ausgezeichnet werden. Da Foodsharing bei den meisten noch unbekannt ist, hofft der Vorstand auf mehr Präsenz. Infos über die Arbeit der ständig steigenden Ehrenamtler und das Vorhaben kann man erfahren über www.foodsharing.de

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-77225/kiloweise-lebensmittel-vor-der-tonne-gerettet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619